

# **E-Government-Strategie des Landkreises Rostock**



**Selbst der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.**

**(Lao Tse ~ 600–400 v. Chr.)**

## Vorwort

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

E-Government und Digitalisierung sind als Themen allgegenwärtig. Der Bundes- und Landesgesetzgeber hat die Anforderungen an moderne Verwaltungsarbeit mit E-Government-Gesetzen definiert und reglementiert.

Im Landkreis Rostock bearbeiten wir das Thema E-Government seit April 2014, als ein erster Workshop zur Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems (DMS) stattfand. Die Untersuchung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) aus dem Jahr 2015 hat dringend empfohlen, die Arbeit der Kreisverwaltung mit der Einführung eines DMS und elektronischer Vorgangsbearbeitung weiterzuentwickeln. In der Folge haben Kreistag und Kreisverwaltung die Stabstelle E-Government in den Jahren 2016 und 2017 organisatorisch und personell eingerichtet.

Die Leitlinien und Perspektiven für die Arbeit am Thema E-Government habe ich auf Personalversammlungen und in den Verwaltungsberichten auf Kreistagen dargelegt. Die Strategie knüpft daran an, indem sie Ziele festlegt und den Rahmen für Etablierung und Weiterentwicklung von E-Government in der Kreisverwaltung vorgibt. Sie ist der Grundstein dafür und schafft Klarheit mit Blick auf die Begrifflichkeiten, die im zugehörigen Glossar beschrieben werden. Erste E-Government-Projekte sind bereits in Bearbeitung. Besonders wichtig ist dabei die Einführung eines DMS, das – bildlich gesprochen – das Rückgrat der elektronischen Verwaltungsarbeit bildet.

Die Anforderungen sind komplex. Für unsere Strategie sind gesetzliche Vorgaben und gesellschaftliche Entwicklung genauso zu berücksichtigen wie der eigene Gestaltungsspielraum, der er sich aus unserer Organisationshoheit ergibt. Das macht eine inhaltlich-strategische Auseinandersetzung mit E-Government umso erforderlicher. Möglichkeiten gibt es dabei viele. Die Herausforderung ist aber insbesondere, gemeinsam den richtigen Weg für den Landkreis Rostock zu finden. Die Strategie gibt dafür Orientierung.

Klar ist, dass weitreichende Veränderungen vor uns liegen. Die Zeiten von Schreibbüros und Schreibmaschinen sind lange vorbei, Fachanwendungen an PC-Arbeitsplätzen sind längst Standard und die Entwicklung führt uns weiter zu mobilerem, womöglich papierfreiem Arbeiten. Eine moderne Arbeitsumgebung macht uns auch als Arbeitgeber attraktiv.

Die Gestaltung des Veränderungsprozesses begleitet die Arbeitsgruppe „Veränderungsmanagement“. Ihre Aufgabe wird es sein, genau zu analysieren, welche Auswirkungen durch die sich verändernden Arbeitsbedingungen und -prozesse entstehen und wie wir gemeinsam diesen Veränderungsprozess gestalten können. Die Lernbereitschaft und Lernfähigkeit eines jeden Einzelnen ist daher gefragt. Es soll keine Veränderung um jeden Preis geben, sondern Augenmaß und Praxisbezug sind gefordert. Beständige und verlässliche Rahmenbedingungen, die

Vertrauen und Selbstvertrauen stärken, ermöglichen Innovationen in und Freude an der täglichen Arbeit. Die enorme Dynamik des Themas, die Einbeziehung der Fachämter und Eigenbetriebe beim Landkreis Rostock sowie des Personalrates erfordern eine ständige Fortschreibung dieser Strategie.

Lassen Sie uns gemeinsam und kontinuierlich am Thema E-Government arbeiten. Wenn wir Schritt für Schritt vorangehen, bewältigen und gestalten wir diese große Aufgabe erfolgreich.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Constien'.

Ihr Sebastian Constien

Landrat

